

# ATI setzt wieder Trends

**Peter Edinger, Europachef des kanadischen Grafikhardware-Herstellers ATI Technologies im Gespräch mit der CAD NEWS-Redaktion.**

**Herr Edinger, zum aktuellen Zeitpunkt werden wohl die Desktop-Produktreihen von ATI die erhofften Ziele betreffend Produktionszahlen und Verkauf nicht erreichen. Durch welche Maßnahmen soll das produktseitig in Zukunft vermieden werden?**

*Peter Edinger:* Wir haben Anfang Oktober unsere neue Produktreihe, die Radeon X1000-Serie, erfolgreich vorgestellt. Viele neue Produktmerkmale wie zum Beispiel Avivo Video und Displayqualität in jedem Preissegment liefern uns einen strategischen Vorteil. Die neue Radeon X1000 Familie ist auch die erste Grafikkartenfamilie, die im 90nm-Verfahren produziert wird. Das gilt für das 79,- EUR Einstiegsprodukt bis zur 549,- EUR High-End-Variante für Enthusiasten.

Die neue Radeon X1000 Familie bietet viele neue Eigenschaften, die außerhalb des traditionellen PC-Segments liegen und somit neue Marktsegmente erschließen können. So unterstützt die Radeon X1000-Familie zum Beispiel das neueste Videoformat H.264, das als Standard in der nächsten DVD-Generation zur Anwendung kommt (HD-DVD, Blu-Ray). ATI trägt damit dem Trend Rechnung, dass PC-Technologie und besonders die Grafikkomponenten in multimedial nutzbaren Geräten verwendet werden, die nicht nur im Büro oder als Spiele-PC ihre Hauptanwendung finden, sondern im Wohnzimmer. Alle PC-Anbieter setzen auf dieses neue Segment als zukünftigen Wachstumsmotor für die Branche, und wir wollen diesem Trend mit unseren neuen Produkten Rechnung tragen.

Es ist ein Trend zu mehr und mehr integrierter Grafikkarten zu beobachten – wir sind in diesem Bereich schon sehr erfolgreich etabliert und konnten sehr positive Ergebnisse mit

unseren Radeon Xpress 200-Chips erzielen. Hier konnten wir unsere Marktanteile im zweiten Quartal 2005 verdoppeln.

**Welche Rolle spielt der CAD-Markt für ATI?**

Der CAD-Markt spielt für uns eine erhebliche Rolle, speziell im Bereich der Workstations. Die FireGL-Produkte sind mit ihrer umfassenden Zertifizierung für die führenden Anwendungen in den Bereichen Computer-Aided Design, AEC (Architecture/Engineering/Construction) und Digital Content Creation (Erstellung digitaler Inhalte), die optimale Wahl für 3D-Experten, die in einer Windows- oder Linux-Umgebung arbeiten. ATI hat für diesen professionellen Workstationbereich ein eigenes Entwicklungsteam um Neuentwicklungen in diesem Segment in die Fire GL-Serie umzusetzen.

**In welchem Produktbereich erwarten sie für das kommende Jahr das größte Wachstum für ATI?**

Generell rechnen wir mit einem Wachstum in allen wichtigen Bereichen. Vor allem aufgrund der Einführung der neuen 90 nm-Produkte Radeon X1800, X1600 und X1300 im Desktop-PC-Bereich, die Auslieferung der Crossfire Edition chipsets Radeon Xpress 200 in größeren Volumina, Xpress 200 für Intel-Desktop-Plattformen sollte das kommende/laufende Jahr gute Verkaufszahlen aufweisen. Im CE Bereich, besonders auf dem europäischen Markt rechnen wir mit einem größeren Wachstum für unsere DTV-Chips. 2005 war bereits ein erfolgreiches Jahr für unsere Imageon-Chips im Handheld-Bereich und dieser Trend wird sich durch



*Peter Edinger, Managing Director & Vice President EMEA ATI Technologies (Europe) GmbH*

weitere Design-Wins auch in 2006 fortsetzen.

**Was sind die nächsten Produkte, die ATI in diesem Bereich vorstellen wird?**

Zum jetzigen Zeitpunkt kann ich auf Produkte, die ATI in Zukunft vorstellen wird, noch nicht eingehen. Wir investieren sehr viel in Research & Development und Sie können davon ausgehen, dass im Laufe des neuen Geschäftsjahres in allen Sektoren Neuerungen vorgestellt werden.

**Welche Perspektiven hinsichtlich zukünftiger Anforderungen ergeben sich für ihr Unternehmen? Wo liegen die momentanen Herausforderungen?**

Wir haben uns über die letzten Jahre im Visualisierungsmarkt sehr gut aufgestellt, so dass wir in jedem relevanten Marktsegment hochkarätige Lösungen anbieten können. Die Herausforderungen liegen für uns darin, die entwickelte Technologie über alle diese Segmente zu nutzen. Einen ersten Schritt gab es mit der Vorstellung der neuen X1000 Serie für den PC, in dessen Display-Einheiten wir einige Technologien nutzen, welche ursprünglich von unserer Xilleon Gruppe entwickelt wurden.

**Herr Edinger, vielen Dank für das interessante Gespräch.**